

## Basler Weihnacht

# Die Weihnachtsstadt Basel erstrahlt im Lichterglanz



**Rund 900 000 Besucherinnen und Besucher werden zur Basler Weihnacht 2014 erwartet. Die Weihnachtsstadt Basel zeigt sich von ihrer strahlendsten Seite. Mit vielen Attraktionen wie Weihnachtsmarkt, stimmungvoller Beleuchtung, Weihnachtsfähre und und und.**

Die Basler Weihnacht 2014 ist eröffnet. Die Stadt zeigt sich von ihrer stimmungsvollsten Seite. Kunstvoll dekorierte Schaufenster, Lichterketten, Weihnachtsmarkt. «Die Weihnachtsstadt Basel vereint eine faszinierende Vielfalt in schönster Altstadt-Atmosphäre», sagt Gabriel Barell, Direktor Gewerbeverband Basel-Stadt und Präsident des Vereins Basler Weihnacht. «Alle Detailhändler, Hoteliers und Gastronomen freuen sich riesig auf die stimmungsvolle Zeit und setzen alles daran, dass die Kunden jeden Moment geniessen und sich schon auf das nächste Jahr freuen.»

Wie wichtig die Basler Weihnacht für den Detailhandel ist, zeigt folgende Zahl: 20 Prozent des gesamten Jahresumsatzes erzielt der Detailhandel in der Adventszeit.

**Anders als in anderen Städten** ist die Basler Weihnacht in die Stadt eingebettet und die Weihnachtsatmosphäre erstreckt sich vom Grossbasel über den Rhein bis ins Kleinbasel. Das lockt jedes Jahr auch mehr Touristinnen und Touristinnen aus der übrigen Schweiz und dem Ausland an. 900 000 Besucherinnen und Besucher werden erwartet.

Nicht nur für den Detailhandel auch für den Tourismus ist die Basler Weihnacht von grosser Bedeutung. «Insbesondere in den USA und Asien ist die Bedeutung der europäischen Weihnachtsmärkte in den vergangenen Jahren stark gewachsen», sagt Daniel Egloff, Direktor von Basel Tourismus. Somit kämen auch mehr Gäste aus diesen Ländern nach Basel.

**Die beiden Weihnachtsmärkte** auf dem Münsterplatz und dem Barfüsserplatz mit insgesamt rund 200 Ständen und Geschäften haben bis zum 23. Dezember täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Neben der malerischen Kulisse sorgen auf dem Münsterplatz dieses Jahr auch wieder die schneeflockenförmigen Leuchten in den Bäumen für ein besonderes Ambiente. Die Robi-Spielaktionen bieten vom 4. Bis zum 22. Dezember auf dem Münsterplatz Unterhaltung für Gross und Klein (Mo bis Fr 13.30 bis 19 Uhr, Sa und So 12 bis 19 Uhr).

**Die Beleuchtung der Innenstadt** trägt die Weihnachtsstimmung durch die Freie Strasse über die Rheinbrücke bis zum Claraplatz. Im

Kleinbasel sorgen die prächtigen Baslerstäbe für Weihnachtsglanz. Zusätzlich soll das Kleinbasel mit zusätzlichen Aktionen – zum Beispiel einem Glühweinkarussell und einem weihnächtlichem Verpflegungsangebot – noch stärker in die Basler Weihnacht integriert werden.

Weiter wartet die Basler Weihnacht erneut mit einem reichhaltigen Begleitprogramm auf. Dazu gehören beispielsweise Sonderausstellungen im Museum der Kulturen und dem Spielzeug Welten Museum, der literarisch-musikalische Weihnachtskalender im Theater Basel, Weihnachtskonzerte im Stadtcasino, das Christmas Tattoo in der St. Jakobshalle, das Weihnachtsvarieté Palazzo und der Weihnachtspark des St. Claraspitals.

**Auch die Weihnachtsfähre** (die Klöntalfähre) wird dieses Jahr fortgeführt. Dies ist eine Initiative von Markus Jeanneret, der dieses Jahr – neben Johann Wanner vom Weihnachtshaus – mehrere der grossen Weihnachtsbäume in der Stadt dekoriert (siehe Kurz-Interview rechts).





## info

## ERÖFFNUNG TRAM 8

## Willkommen in der Einkaufsstadt Basel!

Der Anschluss Weil am Rheins (D) an die Tramlinie 8 steht kurz vor der Eröffnung. Am 14.12.2014 ist es soweit. Zum ersten Mal seit dem Zweiten Weltkrieg werden zwischen Deutschland und der Schweiz wieder Trams verkehren.

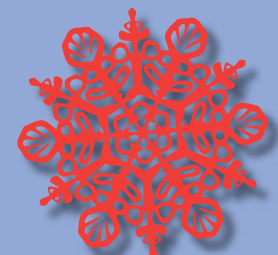


In den Medien wurde die Tramlinienverlängerung auch despektierlich als Einkaufstourismus-Drämmli für Baslerinnen und Basler beschrieben. Gewerbedirektor Gabriel Barell hat da eine andere Sichtweise und erklärt, warum der Gewerbeverband Basel-Stadt die Tramlinie Weil – Basel begrüsst:

«Am 14. Dezember ist Sonntagsverkauf in Basel-Stadt. Und just an diesem Tag wird die grenzüberschreitende Tramlinie 8 von Weil nach Basel in Betrieb genommen. Besser könnte der Starttermin nicht gewählt sein. In Weil sind dann die Geschäfte zu – deshalb: Herzlich willkommen in der Einkaufs- und Weihnachtsstadt Basel!

Die Verlängerung der Tramlinie 8 ist eine intelligente Investition für das grenzüberschreitende Zusammenwachsen der Region. Natürlich ist der Euro-Wechselkurs heute im Vergleich zu früher ungünstig. Aber das muss ja nicht so bleiben. Und überhaupt: Der Preis ist nicht das allein entscheidende Kriterium. Basel bietet ein einmaliges Einkaufserlebnis mit einem breiten Angebot an Geschäften in einem attraktiven städtischen Umfeld an.

Das Basler Gewerbe freut sich auf neue tramfahrende Kundschaft aus dem Nachbarland – und wir danken der Basler Bevölkerung für ihre Solidarität gegenüber unseren KMU, die hier Arbeitsplätze und Lehrstellen anbieten sowie Steuern bezahlen.»



## interview

## MARKUS JEANNERET

## «Die Basler Weihnachtsstadt ist wie eine grosse Schneekugel, die einfach verzaubert»

Weihnachtsspezialist Markus Jeanneret ist Inhaber der Santa Claus GmbH und stark bei der Basler Weihnacht engagiert.

### «kmu news»: Was macht für Sie den Reiz der Basler Weihnacht aus?

**Markus Jeanneret:** Basel ist eine schöne Stadt und die Organisationen wie Pro Innerstadt Basel, Basler Weihnacht, die IWB und Messen & Märkte machen sehr viel für die Weihnachtssaison. Nicht zu vergessen sind die Geschäfte, die alle dazu beitragen, was die Basler Weihnacht ausmacht. Für mich ist die Basler Weihnachtsstadt wie eine grosse Schneekugel, die einfach verzaubert.

### Sie schmücken mehrere der grossen Weihnachtsbäume in der Stadt. Worauf achten Sie?

Das ist mein Geheimnis ... aber ich kann Ihnen ein paar Tipps geben. Als Beleuchtungstechniker nutze ich natürlich die lichttechnischen Gesetze aus. Am wichtigsten ist der Kontrast hell/dunkel. Weiter formen wir die Bäume, die überflüssigen Äste nehmen wir weg. Bei der Platzierung der Lichter achten wir darauf, dass der Betrachter diese auch sieht. Das ist gerade bei grossen Bäumen zentral. Ab einer gewissen Grenze müssen die Lichter im oberen Bereich unter den Ästen platziert werden. Sonst sieht man die Lichter nicht logisch oder? Es braucht aber viel Erfahrung, etwas Gefühl, viel Zeit und fast das wichtigste: Man muss es gerne machen.

### Gibt es Trends beim Schmücken?

Selbstverständlich gibt es Trends. Die Weiterentwicklung der Lichttechnik zum heutigen



LED definiert neue Möglichkeiten. Die Lichtpunkte werden feiner, der Stromverbrauch sinkt enorm und das gibt uns die Chance, neue Wege zu gehen. Die Baumbeleuchtung ist heute brillanter und mit einer filigranen Ausstrahlung.

### Wie kamen Sie auf die Idee der Weihnachtsfähre?

Die Idee kam mir vor rund fünf Jahren, aber die Zeit war damals noch nicht reif dazu. Die Weihnachtsstadt Basel muss sich Zeit geben, um sich entwickeln zu können, und das tut sie. Aber zu Ihrer Frage: Ich schaue in die oben erwähnte Schneekugel und betrachte das ganze Stadtbild. Und ja, ich habe noch mehr wunderschöne Ideen. Wie sagt man so schön: step by step.

### Worauf freuen Sie sich persönlich am meisten bei Weihnachten?

Das ist so ziemlich die schwierigste Frage. Abgesehen von der unnötigen Rennerei und dem Vorweihnachtsstress freue ich mich am meisten auf die tollen Weihnachtsfotos und Motivbilder von unserer Stadt, die um die Welt gehen.